Orientierungstage

von Mag. Monika Heitzmann-Weilharter

Im Rahmen des Religionsunterrichts werden seit Sommer 2008 auch Orientierungstage angeboten.

Orientierungstage geben einer Klasse außerhalb des Schulalltags Raum und Möglichkeit, sich mit Lebens- und Glaubensthemen auseinanderzusetzen.

Dazu werden von der Katholischen Jugend Salzburg die Leiterinnen und Leiter eingeladen, die die Schüler durch den Orientierungstag begleiten.

Im Sommersemester 2008 wählten die beiden zweiten Klassen die Themen „Liebe - Partnerschaft - Sexualität“ sowie „Sucht“. Dabei durften auf den „Blauen Sofas“ verbale Tabus fallen, um sich danach auf ein angemessenes Vokabular zu einigen. Verschiedene Gruppenübungen folgten.

Eine verblüffende Wirkung hinterließ die „Rauschbrille“, die einen Blutalkoholgehalt von 0,8 und mehr Promille simulierte und deutlich machte, dass in dieser Situation ein „Fangenspielen“ kaum noch möglich ist. Abschließend durften alkoholfreie Cocktails gemixt und getrunken werden.

Die beiden ersten Klassen hatten in diesem Schuljahr das Thema „Klassengemeinschaft“ zum Inhalt. Nach einer Vorstellrunde gab es verschiedne Partner- und Gruppenübungen, die die ganze Klassengemeinschaft forderten. Die Schüler waren durchwegs von diesen Orientierungstagen begeistert.